

Vt Sat ames Numen non Cor tibi Sufficit unum,  
 Sed tria Numines Corda calore flagrant.  
 Consilium, Regiis, Fides, sub Me relucet  
 Religio, Sensus, Singula magna docent.  
 Heluetia, et Vestri, Lucitani maxima cantant,  
 Undiq; fert laudes fama bona tuas.  
 Non sunt sub toto tam fulgida pectora celo,  
 Quodvis nihil est, candidiusq; nihil.

Accipit Landammannus Zur  
 Lauben de Gueselenburg Eques.

Cronologium

Vt Vt et Veteres abeat Longe Vna. annos.  
 Et Vbeat Vvros VVM Ine dante Choros

In lat. Sprache - AH 55, 179 - Blatt 179<sup>V</sup> leer

111

1697 Januar 23., [Abtei] Muri

A

SCHREIBEN VON ABT PLAZIDUS [ZURLAUBEN AN BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN]

"Die einige Ursach diser auf des H. bruders den 26. Decembris [1696] datierte  
 Schreiben so spoth erfolgten Antwort ist, weilen sich H. bruder Landtaman  
 [von Stadt und Amt Zug, Beat Kaspar Zurlauben] erst gester der Werdensteini-  
 schen Gemöhlen halber resolviert [- offenbar ging es um die Stiftung eines  
 Gemäldes ins Kloster Werthenstein -], Und Unsers H. Grossvatters [B e a t s II.  
 Zurlauben] sel. [Porträt] renovieren Zu lassen auf sich genommen. Gläubé des-  
 wegen der H. bruder werde [die Porträts] Unsers H. Vatterm [B e a t J a

1115

55/111-112

k o b I. Zurlauben] Seel., H. Feldt Marschall [Beat Jakob Zurlauben] aber und H. Gwardihauptman [B e a t H e i n r i c h J o s e f Zurlauben], beider als Jhres H. Vettern, Und ältern haubtman H e i n r i c h I. [Zurlauben] Sell. erueüwern lassen. Das meinige Gemähl ist fertig, Und des H. bruders H. Schwäher Seel. [- möglicherweise ist damit der 1695 verstorbene Wolfgang Karl W i c k a r t, der Gatte von M a r i a A n n a M a r g a r i t h a Zurlauben, gemeint -] auch schier Vollendet, und weilen der Mahler<sup>1</sup> dismalen hier krankh ligt, als wird er so bald die kräften erholt Von dannen nacher haus reisen, werden deswegen die noch Ubrige 2 Stuckh durch den H. bruder Von einem andern Mahler müessen Verfertiget werden. Indessen wil ich nechst die auf Vorbedeütes Gemähl, so der Mahler bis in 8 oder längst 10 tagen Vollenden wird, beliebige Ehrenwapen erwarten. Wünsche reciprocierlich dem H. bruder mit diserm eingehenden Jahr alles selbst desiderierliches Wolwesen. ...

PS das Antwort Schreiben wird durch H. Doctor [Hans Jakob?] S t e i n f e l s [Arzt] in Zürich ether mirh Zu kommen, als durch Zug [- Beat Jakob II. Zurlauben wohnte damals als Landvogt des Thurgaus in Frauenfeld -]".

1) Leider kann der Name des Malers nicht aus den im Aarg. Staatsarchiv liegenden Abtsrechnungen, die sonst zahlreiche Einträge über Kunstaufträge enthalten, erschlossen werden; ausgerechnet für diese Jahre fehlen nämlich die Rechnungen.

Original - AH 55, 180-181 - Blatt 181 leer

112

1695 Juni 26., Zug

A

SCHREIBEN VON AMMANN RITTER [BEAT KASPAR] ZURLAUBEN AN DEN INTERNUNTIUS GIUSEPPE CALZOLARI, LUZERN

"*Gratissima é stata la partecipazione della copia di lettera<sup>1</sup> del Em.<sup>mo</sup> Sig. cardinale [Fabrizio] S p a d a Segretario di stato di Sua Santità [Papst I n n o z e n z XII.], per esser stata accompagnata da vive dimostranze dell di V.S.Jll.<sup>ma</sup> cortesissimo affetto in favorir...[?]<sup>2</sup> con questo cantone, il quale resta obligat.<sup>mo</sup> alla Benignita di Sua Beat.<sup>ne</sup>, prevenuta anzi la loro recomandatione in favore del'Sig.<sup>re</sup> Tenente [Beat] Giuseppe B r a n d e n b e r g et non ci mancarà, gionto che sara il Breve risponsivo, di darne li attestati della sua dovuta riconoscenza in tuto quello che occorre potra per cotesto servitio apostolico."*

✓  
116